

Radeln nach Zahlen – Das Knotenpunktsystem im Kreis Steinfurt

184 Knotenpunkte und 1.120 km Knotenpunktstrecke – der Kreis Steinfurt bietet mit dem **modernen Knotenpunktsystem** neue Beschilderung für seine touristischen Radwege an, die den Ansprüchen heutiger Radtouristinnen und Radtouristen Rechnung trägt.

Das beliebte Knotenpunktsystem dürften viele Radfahrenden bereits aus den Niederlanden sowie aus diversen Radregionen in Deutschland kennen. Das Prinzip punktet durch seine leichte Verständlichkeit: Radfahrende fahren ganz einfach anhand von individuell geplanten Nummernfolgen von Knotenpunkt zu Knotenpunkt. Radtouren können auf diese Weise auch ohne Ortskenntnisse sehr komfortabel geplant werden.

Beliebte regionale und überregionale Themenrouten wie zum Beispiel die **100-Schlösser-Route**, die **Aa-Vechte-Tour** oder der **EmsRadweg** können ab sofort über das Knotenpunktnetz erkundet werden. Einen Überblick über alle **Knotenpunkte**, **das Streckennetz** sowie die beliebtesten **Themenradwege** im Kreis Steinfurt vermittelt unser [interaktiver Kartendienst](#).

Damit Radfahrende ihre individuell geplanten Touren und Zahlenfolgen auch unterwegs immer griffbereit haben, können [Fahrrad-Lenkeranhänger](#) über die örtlichen Tourist Informationen bezogen werden.

Roter Hut und rote Plaketten – so funktioniert die neue Knotenpunktbeschilderung

Übrigens: Bei der Umstellung auf das neue Knotenpunktsystem handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster. Neben der Radregion Münsterland haben auch die Grafschaft Bentheim und der Landkreis Emsland bereits eigene Knotenpunktsysteme eingeführt.

Künftig können Radfahrende ihre Touren also auch länderübergreifend mittels Knotenpunktsystem planen. In Niedersachsen ist die Knotenpunktbeschilderung allerdings nicht rot, sondern grün.

Wir wünschen allen Radfahrenden viel Freude beim Erkunden unserer Region!